

GIPSER UND MALER – ZWEI BERUFE MIT ZUKUNFT

Farben, Formen und Strukturen begegnen uns überall und jeden Tag – doch wer sorgt eigentlich dafür, dass unsere Wände nicht nur gerade, sondern auch schön sind? In der Lehre als Maler/in EFZ/ EBA oder Gipser/in EFZ/EBA verbinden junge Menschen Kreativität, Präzision und handwerkliches Geschick.

Malerinnen und Maler sind die Gestalter der Oberflächen. Sie sorgen dafür, dass Fassaden und Innenräume mit Farbe, Tapeten oder Techniken wie Spachtel- oder Lasurarbeiten ein Gesicht bekommen. Dabei arbeiten sie nicht nur mit dem Pinsel, sondern auch mit modernen Geräten und nachhaltigen Materialien. Farbberatung, Kundenkontakt und abwechslungsreiche Arbeiten gehören zum Alltag.

Gipserinnen und Gipser schaffen die Basis – sauber, stabil und technisch einwandfrei. Ob im Trockenbau, bei Verputzarbeiten oder Isolationen: Sie bringen nicht nur Wände in Form, sondern auch Räume zum Klingen – denn Schall- und Wärmeschutz gehören ebenfalls zu



Gestalten was bleibt – mit einer Lehre, die Zukunft hat.

den vielseitigen Arbeiten dazu. Die Arbeit erfordert handwerkliches Können, räumliches Denken, körperliche Kraft sowie eine grosse Bereitschaft zur Teamarbeit.

Beide Berufe sind ideal für alle, die gerne praktisch arbeiten, ihren Erfolg sehen wollen und bereit sind, bei Wind und Wetter anzupacken. Wir glauben an die nächste Generation von Profis im Baugewerbe und begleiten Lernende auf ihrem Weg vom ersten Pinselstrich oder Spachtelung bis hin zum erfolgreichen Lehrabschluss.

Mehr Informationen unter:
zmv.ch/aus-und-weiterbildung
oder an der Berufsmesse Zürich in der Halle 2 am Stand L49.

MIT HERZ UND KOPF IN DIE ZUKUNFT: FACHFRAU/FACHMANN APOTHEKE EFZ

Menschen beraten, Rezepte kontrollieren und Medikamente abgeben – das ist nur ein Teil der spannenden Aufgaben einer Fachfrau oder eines Fachmanns Apotheke EFZ. Der Beruf ist vielseitiger, als viele denken: Er verbindet Wissen über Gesundheit mit direktem Kontakt zu Menschen und die Apotheke ist oft erste Anlaufstelle bei kleineren gesundheitlichen Problemen.



Im Alltag bedeutet das: Kundinnen und Kunden kommen mit ganz unterschiedlichen Fragen in die Apotheke – sei es wegen Kopfschmerzen, Allergien, Hautproblemen oder einfach zur Vorsorge. Hier braucht es Geduld, Einfühlungsvermögen und Fachwissen. Genau diese

Mischung aus Herz und Kopf macht den Beruf so besonders.

Die Ausbildung dauert drei Jahre und schliesst mit dem eidgenössischen Fähigkeitszeugnis (EFZ) ab. Seit 2022 wird nach neuen Grundlagen ausgebildet. Neu ist, dass Lernende noch mehr Verantwortung über-

nehmen: Sie beraten aktiver, lernen das Durchführen diverser Leistungen wie z. B. Blutdruck-, Blutzucker-, oder Cholesterinmessung. Auch Kommunikation und Digitalisierung sind wichtige Themen.

Das Besondere: Das erlernte Wissen nützt nicht nur im Beruf, sondern

auch im eigenen Alltag. Wer nach der Lehre mehr will, findet viele Möglichkeiten – von Weiterbildungen über Fachspezialisierungen bis hin zu einem Studium im Gesundheitswesen.

Die Ausbildung zur Fachfrau oder zum Fachmann Apotheke EFZ ist eine ideale Wahl für alle, die gerne im Team arbeiten, Freude am Umgang mit Menschen haben und sich für Gesundheit interessieren.

Neugierig geworden?
Dann schnuppere in einer Apotheke und entdecke, wie spannend Gesundheit sein kann.

Mehr Informationen unter:
choose-your-impact.ch/avkz.ch
oder an der Berufsmesse Zürich in der Halle 2 am Stand G32.



DER KGV – IM EINSATZ FÜR DIE BERUFSLEHRE

Seit mittlerweile 20 Jahren veranstaltet der KMU- und Gewerbeverband Kanton Zürich (KGV) gemeinsam mit MCH Exhibitions & Events die Berufsmesse Zürich. Als grösster Arbeitgeberverband im Kanton vertritt der KGV die Anliegen von rund 17 000 kleinen und mittleren Betrieben und sorgt dafür, dass Firmen, die Lernende ausbilden, entlastet werden. 80 Prozent der Lernenden machen ihre Lehre in einem KMU. Insbesondere für Firmen in Branchen mit Fachkräftemangel ist es wichtig, dass unsere duale Berufsbildung auf Topniveau weiterläuft. So bleibt der berufliche Nachwuchs gesichert.



Geführte Rundgänge für Eltern: Lehrberufe mit EBA-Abschluss entdecken

Erleben Sie mit Ihrem Kind spannende Einblicke in Lehrberufe mit eidgenössischem Berufsattest (EBA). Wählen Sie einen von zwei geführten Rundgängen und entdecken Sie Berufe von Coiffeur bis Restaurantangestellte oder von Assistent Gesundheit und Soziales bis Schreinerpraktikerin. – ideal für Jugendliche, deren Stärken im praktischen Bereich liegen. Die Rundgänge sind kostenlos, am Mittwoch um 14.00 Uhr und am Samstag um 13 Uhr.

Chance auf Erfolg für alle:

Nicht allen Jugendlichen gelingt es, den Einstieg in die Berufswelt selbstständig zu meistern. Gesundheitliche Einschränkungen, schulische Defizite oder andere Gründe scheinen unüberwindbar. In der Halle 2 zeigen verschiedene

Aussteller, welche Möglichkeiten Jugendlichen mit Unterstützungsbedarf für die berufliche Integration offen stehen.

Eltern stärken – Kinder begleiten

Erfahren Sie, wie Sie Ihr Kind auf dem Weg in die Berufswelt wirkungsvoll unterstützen können! Die kostenlosen Veranstaltungen im Forum beleuchten spannende Themen wie die Durchlässigkeit der Berufslehre, die Berufsmaturität, Erwartungen der Ausbilder und neue Wege der Lehrstellensuche – praxisnah, informativ und inspirierend.

Mittwoch, 19. November 2025

- 13.45–14.15 Uhr Berufseinstieg für Jugendliche mit Unterstützungsbedarf
- 14.15–14.30 Uhr Bewerben mit Erfolg
- 14.55–15.10 Uhr Lehre und Gymi: Beide Wege führen zum gleichen Ziel
- 15.15–15.30 Uhr Karrierestart aus der Sek B/C
- 15.35–15.55 Uhr Umgang mit Social Media

Donnerstag, 20. November 2025

- 14.30–14.45 Uhr Vorstellungsgespräch für die Lehrstelle – Tipps
- 14.55–15.10 Uhr Karrierestart aus der Sek B/C
- 15.15–15.30 Uhr Lehre und Gymi: Beide Wege führen zum gleichen Ziel
- 17.30–19.00 Uhr Berufliche Zukunft nachhaltig gestalten: Input und Einblicke

Samstag, 22. November 2025

- 11.00–11.50 Uhr Sprungbrett Berufsbildung – Ein Überblick über das Berufsbildungssystem und die Erwartungen an die Lernenden
- 12.00–12.50 Uhr Talentförderung in der Berufsbildung
- 13.10–13.20 Uhr Karrierestart aus der Sek B/C
- 13.25–13.40 Uhr Pull & Push – Die richtige Balance in der Berufswahlbegleitung
- 13.40–13.50 Uhr Lehre und Gymi: Beide Wege führen zum gleichen Ziel
- 14.00–14.15 Uhr Eignungstests
- 14.35–14.45 Uhr Umgang mit Social Media



FOLLOW ME

Folgen Sie der Berufsmesse Zürich per Facebook, Snapchat, TikTok & Instagram und erhalten Sie die heissesten Messe-News und spannende Insider-Tipps direkt auf Ihr Smartphone.

facebook.com/berufsmessezuerich.ch
instagram.com/berufsmessezuerich
snapchat.com/add/berufsmessezh
tiktok.com/berufsmessezuerich
youtube.com/user/berufsmessezuerich

Hauptsponsorin



Unterstützt durch



Partner



TagesAnzeiger

Veranstalter

